

Beiband 3

S. 47  
440

1363 Nov. 24.

[263

Der münstersche Offizial bekundet, daß Thidericus dictus Schrodere, seine Frau Alheid und ihre Haupterben Hermann, Lubert, Agneza, Gertrudis und Cristina dem Arnold dictus Sponghen, Rektor des Dreifönigsaltares im Dom, als Prokurator der Kalandbrüder, auf alles Anrecht an der Borchardinch Wiese in Senden, die Lubert dictus Brehere als Prokurator der Alheid den Kalandbrüdern verkaufte, Verzicht leisteten. Die vom Notar Albertus de Rygha, Kleriker, ausgestellte Urkunde besiegelt der Offizial praesentibus Conrado, Rektor der Sendener Kirche, presbytero Hermanno de Bozenzele, Joanne de Curia, Alberto dicto Tappen, Joh. dicto Wannvachen, clericis, Joanne de Cosveldia, münsterscher Bürger.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 18, 69. Dr. Domarchiv U 14.

1363 Nov. 24.

[25

Der münstersche Offizial bekundet, daß Dietrich gt. Schrodere und seine Gattin Alheid nebst den Kindern Hermann, Lubert, Agneza, Gertrud und Christina in die Hände Arnolds gt. Sponghen, Rektors des Dreifönigsaltares im Dom zu Münster, als Prokurator der Brüder vom Kaland B.M.V. in der Stadt Münster auf alles Recht an der Borchardinch Wiese, gelegen neben der Kerkwysch und der des Bernard Travelman in Sendene (Senden), verzichteten, die der Knappe Lubert gt. Brehere, Vater der obigen Alheid, den Kalandbrüdern verkauft habe auf Grund einer Urkunde, die von Lubert und Dietrich von Schonenbecke alias van den Borwerke und Dietr. von Bozenzele alias van den Belthus als Bürgen besiegelt sei. Das vom Notar Albert von Rygha, Kleriker, ausgestellte Instrument besiegelt der Offizial in Gegenwart von Conrad, Rektor der Pfarrkirche in Sendene (Senden), Hermann von Bozenzele, Joh. de Curia, Albert gt. Tappen, Joh. gt. Wannvachen, Kleriker, und Joh. von Cosveldia, münster. Bürger.

Dr., Sgl. ab, U 14. Reg. S. 47 nr. 263 nach einer Kopie fehlerhaft.